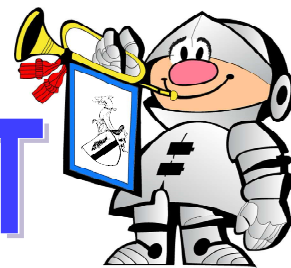


Do 15. Mai, 20 Uhr
Mitgliederversammlung
mit Neuwahlen
Martinushaus

MUSARENPOST



www.blau-weiss-fischenich.de

15. Januar 2025 - Nr. 58

Info der KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V. für Mitglieder, Freunde & Förderer

ZUR SACHE



Liebe Mitglieder,

nach dem Jahreswechsel blicke ich zurück auf ein ebenso ereignisreiches wie arbeitsreiches Vereinsjahr. Leider sind in der heutigen Zeit immer weniger Menschen bereit, sich mit Zeit, Geld und Rat ehrenamtlich zu engagieren oder um Verantwortung zu übernehmen. Glücklicherweise haben sich unsere Mitglieder bei unseren Veranstaltungen, wie z.B. bei "Musik im Park", tatkräftig eingebracht, mit Ideen, Durchhaltevermögen und Tatkraft.

Wir dürfen uns aber nicht auf unsere Erfolge ausruhen. Nichts läuft von alleine, sondern wir brauchen auch weiterhin Eure Unterstützung!

Leider haben mehrere Vorstandskollegen angekündigt, bei den Vorstandswahlen am 15. Mai nicht mehr zu kandidieren. Wir brauchen daher dringend neue Leute, die bereit sind in unserem Vorstand Ämter und Verantwortung zu übernehmen und damit den Fortbestand unserer Gesellschaft, der ansonsten stark gefährdet ist, zu sichern.

Wir sind ein guter Verein mit fleißigen Mitgliedern und aktiven Gruppen, die glücklicherweise und besser als andere Vereine die Corona-Pandemie überstanden haben. Daher wäre es mehr als bedauerlich, bekämen wir keinen Vorstand zusammen. Die Zukunft unserer Gesellschaft steht auf dem Spiel!

Ich selbst habe, trotz aller großen Sorgen, der vielen Arbeit und dem ganzen Stress, immer noch Bock auf unseren lebenswerten Verein.

Dirk Schwalbach
1. Vorsitzender



Mit dem Polarexpress durch unsere Pfarrkirche

Peter Schüller (10), das jüngste Mitglied unseres Bläserorchesters und dekoriert mit einer Schaffnermütze, blies in die Pfeife. Damit gab er das Abfahrtsignal für den Polarexpress, ein temperamentvolles Medley mit den besten Melodien aus dem gleichnamigen Film. Die zahlreichen Besucher des 32. Weihnachtskonzertes hörten in der rappelvollen Fischenicher Pfarrkirche ein abwechslungsreiches, kurzweiliges Konzert mit energiegeladenen Rhythmen und gefühlvollen Melodien unter der Gesamtleitung von Gerd Außem. Für dieses sehr gelungene Weihnachtskonzert gab es verdientermaßen sehr viel Lob und mehrere Standing Ovations.

Zum Auftakt startete das Orchester mit „The Call Of Christmas“, dem Ruf der Weihnacht. Das Werk kombiniert den Choral „Adeste Fidelis“ mit fröhlichen Fanfaren und besinnlichen Passagen. „Winter On Emerald Bay“ erzählt eine lebendige Geschichte mit einem Hauch irischen Temperaments von einer Bucht in Kalifornien. Danach folgte ein besonders eindrucksvolles Werk aus der Feder des amerikanischen Komponisten Alfred Reed, die „Russian Christmas Music“. Es nahm die Zuhörer mit einem Spannungsbogen, der von leisen, mystischen Klängen bis zu kraftvollen Passagen reicht, mit auf eine emotionale Reise, inspiriert von russischer Volksmusik und feierlichen Klängen.

Schon bei den Proben versetzte das Stück „Heaven´s Light“ das Bläserorchester in eine nachdenkliche Stimmung. Die Komposition mit ihren leisen Tönen entstand an der Evans High School in den USA als Auftragswerk zum Tod der jungen Schülerin und Musikerin im Schulorchester Holly Spivey, die bei einem Hausbrand

mit ihren Eltern um Leben gekommen war. Die musikalische Reise führte nun mit „Ukrainian Bell Carol“ als Zeichen der Solidarität in das nun schon im dritten Jahr kriegsgebeutelte Land. Das zauberhafte Werk basiert auf ein altes Volkslied, wo nach einer Legende zur Geburt Jesu alle Glocken läuten.

Danach folgte der anfangs bereits erwähnte „Polarexpress“ mit einer rasanten Fahrt und den Titeln „The Polar Express“, „When Christmas Comes To Town“, „Hot Chocolate“ und andere mehr.

KidsBrass, ein Nachwuchsensemble der städtischen Josef Metternich Musikschule, spielte „African Noel“, basierend auf ein liberianisches Volkslied, mit viel Schlagwerk, und danach das bekannte „All I Want For Christmas“, ein Pophit von Mariah Carey, effektiv für ein junges Bläserorchester arrangiert und mit einer lyrischen Einleitung, schön gespielt von Ella Schumacher auf der Klarinette.

Fortsetzung auf Seite 2



WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren allen unseren Geburtstagskindern, die in den Monaten Januar bis Mai 2025 einen "runden" Geburtstag feiern können, herzlich!

Januar

03.01.1960 65 Heinz-Peter Blumenthal
28.01.1955 70 Michael Over

Februar

06.02.1945 80 Willy Lommerzheim
07.02.1934 91 Josef Schüller
11.02.1955 70 Manfred Schüller
20.02.1960 65 Ulrich Horst

März

01.03.1965 60 Ralf Denzl
24.03.1975 50 Petra Nießen

April

23.04.1960 65 Wilfried Breuer
24.04.1955 70 Sigrid Born

Mai

02.05.1955 70 Wilfried Meyer
21.05.1965 60 Petra Rückert

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag hier veröffentlicht wird, wird gebeten, dies Helmut Görtz (02233/41635, E-Mail "helmut-goertz@gmx.de") mitzuteilen. Herzlichen Dank!



Gerd Außem konnte beim 32. Weihnachtskonzert ein kleines Jubiläum feiern. Seit 2004, also seit 20 Jahren, dirigiert er unsere Weihnachtskonzerte. Unser Vorsitzender Dirk Schwalbach gratulierte ihm mit der gerahmten Sonderbriefmarke mit unserem Vereinsmaskottchen Ritter Kuno, Wert 1,60 Euro. Diese Sonderbriefmarke kann man allerdings nicht kaufen. Sie wird nur bei besonderen Anlässen an verdiente Menschen verschenkt.

Fortsetzung von Seite 1

Dirigiert wurde die Band in Vertretung von Michael Schumacher, dem Leiter der städtischen Musikschule und von KidsBrass, durch Gerd Außem. Auch für den musikalischen Nachwuchs gab es zu Recht viel Applaus.

Gemeinsam spielten die beiden Ensembles zum Vergnügen aller das - gewollt - chaotische „A Crazy Mixed-up Christmas Concert“. Weiter ging es dann wieder mit unserem Blasorchester. Das technisch anspruchsvolle Musikstück „Dashing Through The Snow“ beschreibt eine rumpelige Schlittenfahrt mit etlichen Taktwechseln, wahnsinnigem Tempo, aufregenden Fanfaren, großartigen Harmonien und verzwickten Melodien, basierend auf dem weltberühmten Titel „Jingle Bells“. Danach glänzten unsere Musikerinnen und Musiker mit „Fairytale Of New York“. Das Stück hat sich mit seinen eindrucksvollen Klängen zwischen Melancholie und Lebensmut zu einem beliebten Weihnachtslied entwickelt.

Zum Ende des offiziellen Teils durfte das vom Blasorchester nun bereits zum 20. Mal gespielte große und stimmungsvolle Weihnachtslieder-Potpourri „In heil'ger Nacht“ mit 14 der bekanntesten und beliebtesten Liedern nicht fehlen. Die Konzertbesucher spendeten danach sehr langanhaltenden Beifall.

Zum Dank spielte das Orchester als Zugabe „Heal The World“, eine Botschaft von Frieden und Zusammenhalt, und danach im typischen Glenn-Miller-Stil, das beschwingte „In The Christmas Mood“. Das allerletzte Stück des Konzertabends mischte verschiedene Hits der Weihnachtszeit zu einem fantastischen und mitreißendem Medley.

Danach trafen sich die Musiker mit ihren Familien, Konzertbesuchern, Freunden und Vereinsmitgliedern zum weihnachtlichen Ausklang im Martinushaus. Wir danken allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben! HG

TERMINE DER KG 2025

- ❖ Mo 03. März | 17.00 Uhr
Karnevalsausklang
Vereinsheim Schäferhundeverein
- ❖ Do 06. März | 17.00 Uhr
Fischessen Kinder & Jugend-TC
Gaststätte zur letzten Träne
- ❖ Fr 07. März | 18.00 Uhr
Fischessen KG Blau-Weiß
Breitenbacher Hof
- ❖ Sa 05. April | 18.00 Uhr
Ehrenabend
Breitenbacher Hof?
- ❖ Do 15. Mai | 20.00 Uhr
Mitgliederversammlung
mit Wahl eines neuen Vorstandes
Martinushaus
- ❖ Sa 05. Juli | 15.00 Uhr
Familientag der KG Blau-Weiß
Martinushaus
- ❖ Sa / So 23. - 24. August
Musik im Park
Rosellenpark
- ❖ Do 30. Oktober | 20.00 Uhr
Mitgliederversammlung
Martinushaus
- ❖ Sa 1. November | 16.00 Uhr
Kranzniederlegung
Friedhof
- ❖ So 21. Dezember | 17.00 Uhr
33. Weihnachtskonzert
Pfarrkirche St. Martinus

Stand 10. Januar 2025
Änderungen vorbehalten

DIE KG IM INTERNET

www.blau-weiss-fischenich.de

Aktuelle Informationen, Fotos, Berichte und Termine, sowie alle Ausgaben der Husarenpost, Historisches, Adressen und vieles mehr findet man auf unseren Internetseiten. Reinschauen lohnt sich!

KUNOS FREUNDE

Die Gruppe Kunos Freunde trifft sich in der Regel an jedem dritten Dienstag im Monat ab 19 Uhr im Breitenbacher Hof. Die genauen Termine stehen im Terminplan "Konzertmeister". Gäste sind immer herzlich willkommen, um lecker zu essen, das eine oder andere Kölsch zu trinken, zu klaafen und Spaß zu haben.

IMPRESSUM

Herausgeber

KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V.
1. Vorsitzender Dirk Schwalbach

Redaktion, Satz, Layout (ViSdP)

Helmut Görtz (HG), Tel. 0 22 33 / 4 16 35
E-mail: helmut-goertz@gmx.de

Fotos

Aneta Thomas, Jana Lesser,
Maria Manderscheid, Maike Wildfang,
Helmut Görtz u.a.

Herstellung

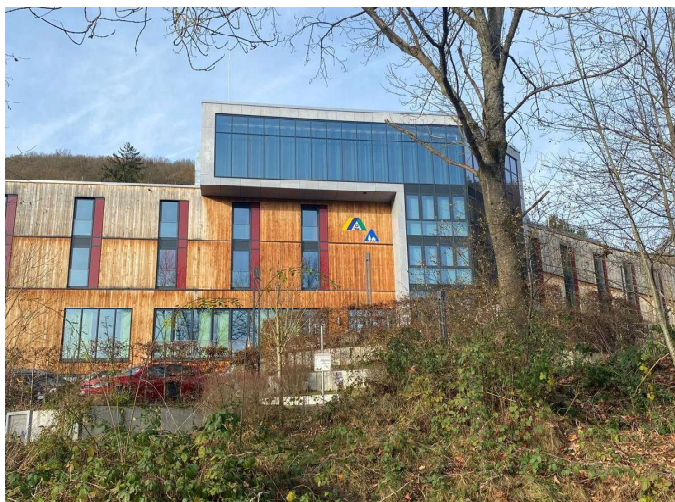
Druckerei Habeth, 0 22 33 / 6 43 56
50354 Hürth-Efferen, Otto-Hahn-Straße 12

Wenn in der Husarenpost von Mitgliedern, Musikern, Tänzern, Senatoren, Kunos Freunden oder sonstigen Personen die Rede ist, dann sind in allen Fällen gleichermaßen weibliche, männliche oder diverse gemeint.

Bilder vom 32. Weihnachtskonzert



Bilder vom Probenwochenende



Probenwochenende für das Weihnachtskonzert 2024



Für das diesjährige 32. Weihnachtskonzert unter dem Motto „One World One Music“, welches am 4. Adventssonntag, 22. Dezember 2024 um 17 Uhr in der restlos überfüllten Kath. Pfarrkirche St. Martinus in Hürth-Fischenich stattgefunden hat, absolvierten die Mitglieder unseres Bläserorchesters ein dreitägiges Probenwochenende mit Satz- und Gesamtproben in der Jugendherberge Gmünd-Vogelsang in der Eifel. Die Proben begannen am Freitagabend mit einer Gemeinschaftsprobe. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein.

Der Samstag stand im Zeichen von intensiven Registerproben. Dozenten waren Markus Plachta (Flöte), Michael Setzkorn (Klarinette),

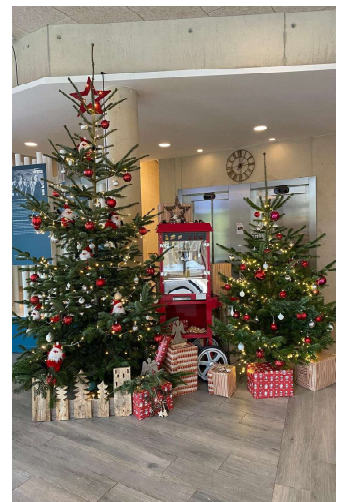
Olivia Nossek (Saxophon), Mario Lorenz (Trompete), Matthias Steffens (Tenorhorn, Bariton), Axel Koch (Posaune), Stefan Klein (Horn), Klaus Burow (Schlagzeug) und Gerd Außern (Tuba).

Zur Abwechslung von der konzentrierten Probenarbeit ging es am Nachmittag bei eisiger Kälte zu einer eineinhalbstündigen Führung mit Gerd Linden zur NS-Ordensburg Vogelsang mitten im Nationalpark Eifel.

Der seinerzeit von den Nationalsozialisten errichtete Gebäudekomplex diente als Schulungsstätte für den Nachwuchs des NSDAP-Führungskaders. Die Anlage wurde 2016 als architektonische Erinnerungsstätte zu einem NS-

Dokumentationszentrum ausgebaut. Das war für unsere Musiker eine besondere Erfahrung mit der historisch schwierigen und schuldbeladenen deutschen Vergangenheit im Dritten Reich und eine Mahnung, sich gegen rechtes Gedankengut und demokratiefeindliche Politik, Hass und Hetze zu wehren.

Am Abend ging es zu leckerem Abendessen in das Gmünder Brauhaus, wo wir den Tag ausklingen ließen. Am Sonntag ging es am Vormittag mit einer Gemeinschaftsprobe weiter, bevor es nach dem Mittagessen zurück in die Heimat ging. Das sich die anstrengende Probenarbeit gelohnt hat, bewies das gelungene und schöne Weihnachtskonzert. MW





Kranzniederlegung auf dem Friedhof

Auch im Jahr 2024 fand am großen Kreuz, mitten auf dem Friedhof in Hürth-Fischenich, am 1. November eine Trauerfeier zum Gedenken an die Verstorbenen, aber auch an die vielen Opfer den beiden Weltkriege, statt.

Unser Blasorchester, geleitet von Dietmar Welter, umrahmte die kleine Feier vor den Trauergästen mit einigen Chorälen. Unser 1. Vorsitzender hielt eine sehr anspechende Trauerrede. Bei der Kranzniederlegung intonierte unser Blasorchester das Lied „Ich hatt einen Kameraden“.

Pastoralreferent Wigbert Spinrath betete in diesen schwierigen und kriegerischen Zeiten

mit den Trauergästen um Frieden und segnete dann die Gräber.

Diese Trauerfeier findet alljährlich bereits seit Jahrzehnten statt. Ohne das hierfür geworben wird, kommen zu dieser kleinen Gedenkfeier Jahr für Jahr zahlreiche Angehörige der Verstorbenen, die auf dem Fischenicher Friedhof ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, aber auch andere Gäste um zu beten, der Musik und den besinnlichen Worten zu lauschen.

So lebt eine alte Tradition wie selbstverständlich weiter.

Seit 1952 wird zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag der Volkstrauertag began-

gen. Mit diesem stillen Gedenktage wird an die Opfer von Gewalt und Kriegen, an Kinder, Frauen und Männer aller Nationen erinnert. Auch bei uns in Fischenich wurde aus diesem Anlass am Ehrenmal auf dem Rosellenplatz einige Jahre lang eine Gedenkstunde durchgeführt, musikalisch umrahmt vom Gesangverein und unserem Blasorchester.

Leider kamen immer weniger Leute zu dieser Veranstaltung. Deshalb wurde sie vor ein paar Jahren eingestellt und wir gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt seitdem gemeinsam mit dem Gedenken an unsere Verstorbenen bei der Kranzniederlegung am 1. November. HG

Festkomitee Hürther Karneval

Höhere Kosten, mehr Aufwand bei zurückgehenden Besucherzahlen: Die Karnevalsvereine haben alle ähnliche Probleme. Dagegen wollen sie etwas tun und zusammenrücken. Unsere Gesellschaft ist Gründungsmitglied im "Festkomitee Hürther Karneval" mit derzeit 14 karnevalstreibenden Vereinen aus unserer Heimatstadt Hürth.

Ziel der Dachorganisation ist eine Vernetzung der Vereine und gegenseitige Unterstützung in vielerlei Hinsicht. Geplant sind Workshops u.a. zu den Themen Vereinsfinanzen und Kassenführung, Jugendarbeit, Vereinsführung, Homepage, Flyer usw., aber auch Zusammenarbeit z.B. bei Karnevalswagenbau, Wagenvermietung und Wagenmiete, Termine koordinieren, und vieles mehr. Kurzum, es geht darum, den Karneval in der Stadt Hürth zukunftssicher zu gestalten und mit gemeinsam das rheinische Brauchtum in un-



serer Stadt zu fördern. Von den 21 Hürther Vereinen sind bereits 14 mit rund 2.000 Karnevalisten dabei: die Initiatoren des Komitees Hürther Karneval, die Funken Rot-Weiß, dann die Große aus Gleuel, die 1. Efferener KG, das Reitercorps Tzerklaes, die Ehrengarde der Stadt Hürth, der Festausschuss Alt-Hürther Karneval, die Große Knapacker KG, der Hürther Show-Express, die Kajuja Hürth, die Burgknappen Rut-Wieß Kendenich, die Stadtgarde Fidele Hürth, die Prinzengarde Stotzheim und natürlich auch unsere Gesellschaft.

Das Präsidium des Festkomitees besteht aus dem Präsidenten Frank Tesch (Funken Rot-Weiß Gleuel), Stellvertreter Thomas Wagner (Prinzengarde Hürth), Geschäftsführer Arne Modersohn (Große Gleueler), Schatzmeisterin Bettina Warten (Burgknappen) und dem Schriftführer Jochen Eberspächer (Ehrengarde). HG

Showtanzgruppe

Unter dem Motto „Jetzt tanzen wir aus der Reihe“ plant unsere Gesellschaft nach dieser Karnevalssession die Gründung einer Showtanzgruppe für tanzbegeisterte junge Damen und Herren ab 18 Jahren. Leiterinnen der neuen Gruppe sind Anita Klinz und Jennifer Müller. Geprobt wird donnerstagabends.

Das erste Probetraining findet am Donnerstag, den 20. März 2025 statt. Interessentinnen können sich unter "showtanzgruppe@blauweiss-fischenich.de" bewerben.

Dirk Schwalbach, 1. Vorsitzender: „Es haben sich bereits zehn Tänzerinnen gefunden.“ Tänzerinnen, die derzeit noch in verschiedenen Tanzgruppen aktiv sind oder aktiv waren, hatten sich an ihn gewandt und Interesse daran gezeigt, in einer Showtanzgruppe unter dem Dach unserer Gesellschaft zu tanzen. Thomas Rückert, Geschäftsführer: "Auch für unsere jugendlichen Tänzer, die derzeit in unserer KG keine weitere tänzerische Perspektive haben, wäre dies eine schöne Alternative." HG